

Backstage

Hinter der Bühne ist so manches anders: So auch das Logo „Queen“, das von einem riesigen Beamer von hinten auf eine halbdurchlässige Leinwand geworfen wurde.



Doch noch bevor wir unsere - recht anspruchsvollen - Lieder im grellen Scheinwerferlicht präsentieren konnten,



war schon einiges von unserem „Dreigestirn“ geplant, verworfen, umgedacht ... worden. Übrigens: Gegen das Licht sieht man das Publikum oft gar nicht. Man singt sozusagen ins „Licht“ hinein.



Am Anfang war die Bühne dunkel und leer, mehr eine schwarze Wüste. Doch das änderte sich mit unserer



Blumenpracht: 58 wunderschöne Blüten und eine noch schönere Blumenfrau brachten Licht und Farbe auf die Bühne.

Jetzt wurde geprobt bis zum Umfallen. Da war der Chor mit den Stücken von Queen, die Freddie

war

hinter gefeilt, würde.



Mercury mit allerlei heftigen Übergängen und diffizilen Taktwechseln gespickt hatte. Das schwer, aber am Ende ein echtes Highlight. Währenddessen wurde der Bühne an der Choreografie damit der Auftritt noch cooler

Die Big-Band war auch ganz schön am den korrekten Ablauf eines Liedes ging. Schließlich spielt man ja nicht zusammen. Da kann es auch mal man vier Leertakte hat ☺, während unentwegt die Saiten streicheln



Rotieren, als es um nach dem Leadsheet allein, sondern vorkommen, dass die Streicher müssen. Recht heftig waren auch die Improvisationen bei der „kleinen“

Bigband. Hier fehlt mir leider ein



Bild von unserer herausragenden Pianistin ☺.

Zwischendrin mal erwähnt: Wir haben uns



schon zum zweiten Mal auf den schwarzen Wänden des



Bühhenhauses „verewigt“! So reihen wir uns ein mit chinesischen Künstlern und russischen Ensembles!



Was auch eine riesen Erfahrung ist, sind die Tonnen von Technik und Technikern, die bei so einem Auftritt im Hintergrund mitarbeiten. Es scheint immer so selbstverständlich, dass alles



reibungslos klappt, aber das ist genau die Folge von vorherigen genauen Absprachen und peniblen Proben.



Und das alles für diesen Moment:

Die letzten Sekunden bevor der Vorhang aufgeht: Spannung, Lampenfieber und frohe Erwartung.

Jetzt gilt es!

Peter Fischer, 30.03.2019